

Amtliche Bekanntmachung

2019

Ausgegeben Karlsruhe, den 26. November 2019

Nr. 54

Inhalt

Seite

Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Besonderer Teil)	253
--	-----

Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Besonderer Teil)

Aufgrund von § 10 Absatz 2 Ziff. 5 und § 20 des Gesetzes über das Karlsruher Institut für Technologie (KIT-Gesetz - KITG) in der Fassung vom 14. Juli 2009 (GBl. S. 317 f), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Hochschulrechts (HRWeitEG) vom 13. März 2018 (GBl. S. 85, 94) und § 32 Absatz 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 f), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Hochschulrechts (HRWeitEG) vom 13. März 2018 (GBl. S. 85 ff.), sowie § 1 Abs. 2 der Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge (RahmenVO-KM) vom 27. April 2015 (GBl. S. 417) hat der Senat des KIT am 18. November 2019 die folgende Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien beschlossen.

Der Präsident hat seine Zustimmung gemäß § 20 Absatz 2 KITG iVm. § 32 Absatz 3 Satz 1 LHG am 25. November 2019 erteilt.

Inhaltsverzeichnis

I. Fachspezifische Bestimmungen

- § 1 Biologie
- § 2 Chemie
- § 3 Deutsch
- § 4 Geographie
- § 5 Informatik
- § 6 Mathematik
- § 7 Naturwissenschaft und Technik (NwT)
- § 8 Philosophie/Ethik
- § 9 Physik
- § 10 Sport

II. Bestimmungen über das Bildungswissenschaftliche Begleitstudium

- § 10 Bildungswissenschaftliches Begleitstudium

III. Schlussbestimmungen

- § 11 Inkrafttreten

I. Fachspezifische Bestimmungen

§ 1 Biologie

Das wissenschaftliche Hauptfach Biologie besteht aus folgenden Modulen im Umfang von 27 LP:

1. Vertiefungsmodul Biologische Forschung 1: im Umfang von 8 LP
2. Vertiefungsmodul Biologische Forschung 2 : im Umfang von 8 LP
- oder:
3. Vertiefungsmodul Ökosysteme: im Umfang von 8 LP
4. Vertiefung Fachdidaktik: im Umfang von 7 LP
5. Seminar Biologie: im Umfang von 4 LP

§ 2 Chemie

Das wissenschaftliche Hauptfach Chemie besteht aus folgenden Modulen im Umfang von 27 LP:

1. Fortgeschrittenen-Vorlesungen I: im Umfang von 6 LP
2. Fortgeschrittenen -Praktikum: im Umfang von 11 LP
3. Fortgeschrittenen –Vorlesung II: im Umfang von 3 LP
4. Fachdidaktik II: im Umfang von 7 LP

§ 3 Deutsch

Das wissenschaftliche Hauptfach Deutsch besteht aus folgenden Modulen im Umfang von 27 LP:

1. Literatur, Kultur, Sprache, Medien (LKSM) im Umfang von 10 LP
2. Fachdidaktik II im Umfang von 7 LP
3. Neuere deutsche Literaturgeschichte III im Umfang von 10 LP
- oder
4. Mediävistik III im Umfang von 10 LP

§ 4 Geographie

Das wissenschaftliche Hauptfach Geographie besteht aus folgenden Modulen im Umfang von 27 LP:

1. Angewandte Regionale Geographie von 9 LP
2. Methoden im Umfang von 5 LP
3. Vertiefungsmodul im Umfang von 6 LP
4. Fachdidaktik Geographie im Umfang von 7 LP

§ 5 Informatik

Das wissenschaftliche Hauptfach Informatik besteht aus folgenden Modulen im Umfang von 27 LP:

1. Modul Betriebssysteme oder Modul Rechnerorganisation im Umfang von 6 LP
2. einem Stammmodul im Umfang von 6 LP
3. Wahlmodule im Umfang von 8 LP
4. Fachdidaktik Informatik III im Umfang von 7 LP“

§ 6 Mathematik

Das wissenschaftliche Hauptfach Mathematik besteht aus folgenden Modulen im Umfang von 27 LP:

1. Algebra und Zahlentheorie im Umfang von 8 LP
2. Wahlpflichtmodul: im Umfang von 8 LP
3. Seminar: im Umfang von 4 LP
4. Fachdidaktik Mathematik: im Umfang von 7 LP

§ 7 Naturwissenschaft und Technik (NwT)

Das wissenschaftliche Hauptfach NwT besteht aus folgenden Modulen im Umfang von 27 LP:

1. Fachdidaktik NwT III im Umfang von 7 LP
2. Vertiefungspraktikum NwT im Umfang von 4 LP
3. Wahlpflichtmodul I im Umfang von 8 LP
4. Wahlpflichtmodul II im Umfang von 8 LP

Die Wahlpflichtmodule I und II können aus folgenden Bereichen gewählt werden:

- Bauingenieurwesen
- Elektro- und Informationstechnik
- Maschinenbau
- Verfahrenstechnik
- Medizintechnik

§ 8 Philosophie/Ethik

Das wissenschaftliche Hauptfach Philosophie/Ethik besteht aus folgenden Modulen im Umfang von 78 LP:

1. Philosophie und Ethik in der Schule im Umfang von 16 LP
2. Kolloquium Philosophie/Ethik im Umfang von 4 LP
3. Fachdidaktik Philosophie III im Umfang von 7 LP

§ 9 Physik

Das wissenschaftliche Hauptfach Physik besteht aus folgenden Modulen im Umfang von 27 LP:

1. Fortgeschrittenenpraktikum Lehramt im Umfang von 6 LP
2. Wahlpflichtmodul im Umfang von 10 LP
3. Seminar im Umfang von 4 LP
4. Fachdidaktik Physik mit Praktikum II im Umfang von 7 LP

§ 10 Sport

Das wissenschaftliche Hauptfach Sport besteht aus folgenden Modulen im Umfang von 27 LP:

1. Sportwissenschaftliche Profilbildung I im Umfang von 8 LP
2. Sportwissenschaftliche Profilbildung II im Umfang von 4 LP
3. Lehr- und Eigenrealisationskompetenz VII im Umfang von 4 LP
4. Lehr- und Eigenrealisationskompetenz VIII im Umfang von 4 LP
5. Fachdidaktik III im Umfang von 7 LP

II. Bestimmungen über das Bildungswissenschaftliche Begleitstudium:

§ 10 Bildungswissenschaftliches Begleitstudium

Das Bildungswissenschaftliche Begleitstudium besteht aus folgenden Modulen im Umfang von 33 LP:

1. Psychologische Grundlagen: im Umfang von 4 LP
2. Grundlagen der Didaktik und Methodik: im Umfang von 4 LP
3. Organisation Schule: im Umfang von 6 LP
4. Forschungsmethoden: im Umfang von 4 LP
5. Modul Personale Kompetenz: im Umfang von 4 LP
6. Ethisch Philosophische Grundlagen 2: im Umfang von 6 LP
7. Inklusion: im Umfang von 5 LP

III. Schlussbestimmungen

§ 11 Inkrafttreten

(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien vom 05. August 2015 (Amtliche Bekanntmachung des KIT Nr. 80 vom 06. August 2015), zuletzt geändert durch Satzung vom 29. Juli 2019 (Amtliche Bekanntmachung des KIT Nr. 40 vom 29. Juli 2019) außer Kraft.

Karlsruhe, den 25. November 2019

Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka
(Präsident)